

Standgarbe F. 'von den übrigen Garben umgebene, senkrecht stehende Mittelgarbe, der der *Hut* (s. d.) aufgesetzt wird' [Wsl.].

Standgeld N. 'Gebühr für den Stand auf dem Viehmarkt' [Rho.]. Vgl. Collitz 98.

standi halten 'standhalten' [Langd-Gi Eschr.]. *Wanns nur s. hält* [Langd].

Form: *šandi* Eschr., was Schöner an *standiv* anschließen möchte: s. Zschr. f. hochdtsh. Mdaa. 3, 250.

ständig wie schd. 'fortwährend'. Doch überwiegend in der Verbindung *stets und s.* (s. *stets*). Vgl. K. 388.

Formen: *šdenix* Wsl. Wiss. Atzenhn.-Al; *šdandax* (a wie in engl. *fat*) Rho.

ständigisch (*stennsch*) 'störrisch' (Pferd) [Mombg.-Ki]. Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 525, 39.

Standpunkt M. Nur einem *den S. klar machen* *'einen gehörig ausschelten' [Frankf. Wett. Gelnhsn. Löschenr.-Fu Hülsa-Ho Cass. Wo].

Standtüpfen N. '(Steingut)gefäß zum Einmachen von Bohnen, seltener Sauerkraut' [Wirges-Uw]. Vgl. *Ständer* 7.

Standwand F. 'Trennwand zwischen Tieren im Stall' [Han.]. Vgl. *Stand* 3c.

Standwurzel (-wortel) F. *'Besucher, der das Fortgehen vergißt' [Hg]. Vgl. 2, 945, 43f.

Stange¹ F. 1. *'Baum-ast' [Nausis-Me]. — 2. Auch Dim. 'Stange als Sitz für Vögel'. Vor allem *'Sitz-
stange für Hühner' [Westerburg-We Strombg.-Uw Eckartshsn.-Bü]. *De Hoier seiⁿ schu off der Stang*

[Wiss.]. *Mer giht off die S.* 'geht (mit den Hühnern) zu Bett' [Wallrabstn.-Ut; ähnl. Flb.]. *Mer wonn uffs Stängelche heppe s. hüpfen.* Vgl. 646, 64. —

3. *'Deichsel des Zweispanners' [Wsl. Ow Wetzl. Brotterd.-Schm]. Zur Synonymik s. *Deichsel*. —

4. 'Bohnenstange', 'Hopfenstange'. Nur in Rdaa. *Hohe* (oder *große*) *S.n im Kopf haben* 'ehrgeizig u. ä. sein' [Wsl. Homburg v.d.H. Han. Odenhsn.-Wl Wiss. Gi]. *Große S.n (im Kopf) haben und kleine Bohnen*

[Biebrich Homburg v.d.H. Riedelb.-Us Limb.-Ow Wtfd.], *Mehr S.n als wie Bohnen haben* [Homburg v.d.H. Uw Mudenb.-Ow Wiss.], *Große S.n, kleine Bohnen!* [Gemünden-Us; ähnl. Homburg v.d.H.], *Där hät aach de S. grießer wei de Buhne* [Wiss.], *Große S.n en naut dro se henke* [Ulfa-Scho; ähnl. nördliche Wett.], *Hohe S.n, kleiner Hopfen* [Nst.] 'große Pläne (haben) ohne die Mittel zur Ausführung'. *Der steckt die S.n vor den Bohnen* 'verfügt über noch Fernliegendes' [Umgangsspr. in Bü]. —

5. Andere Arten von Stangen, z. B. 'hölzerne Trockenstange über dem Ofen' [Waigandshn.-We]. Rätsel: *Zwei S.n, ein Kasten, ein Trichter, eine Schrotmühle und ein Wald, da laufen die Hasen jung und alt* [Küchen-Wh. Lösung: der Mensch]. Vgl. ferner 2, 741, 50, *Jude und Treppe*. —

6. Einem *die S. halten* 'ihn verteidigen', 'ihm beistehn', *Bei der S. bleiben* 'keine Ausflüchte machen' wie schd. Anders *einem die S. halten* 'ihm gewachsen, gleichwertig sein' [Riedelb.-Us Hellenhahn-We Uw Hachenburg-Ow Flb.]. *Er hält ihm die S.* [Flb.], *Ech halen der de S.* 'lasse mir von dir nichts vormachen' [Hachenburg]. Vgl. die Anm. —

7. 'langes, dünnes Weib' [Wsl. Weilburg]. Vgl. *Bohnen-, Hopfenstange. Lang Stang* 'Mittelfinger' s. *Daumen*. —

8. Meist Pl. 'die hohen Stengel des Bärenklaus (*Heracleum sphondylium*), des Kälberkropfs (*Chaerophyllum bulbosum*) und

ähnlicher Wiesenkräuter' [Wsl.]. *Däs Hei en dār* 'dieser' *Wies senn laudr S.n* 'besteht nur aus solchen Stengeln'. — 9. Dim. 'eine Stange Kautabak' [NeuenhaBlau-Ge]. — 10. 'zylindrisches Bierglas (1 l)' [Riebelsdf.-Zi und veraltend in Dsbg.].

Formen: *šdapa* Obob. (Dim. *šdapałzan*), Wtfd.; *šapa* Rho.; *šday* Wiss. — Vgl. K. 387, C. 804, V. 395, Hertel 233 und Rheinisches Wbch. 8, 525f. — Zu S. 6: *„beim zweispännigen Fuhrwerk richtet sich die S. (Deichsel) nicht gerade aus, wenn ein Tier erheblich schwächer ist“* Us. Vgl. dazu Deutsches Wbch. 10, 2, 805, Z. 3ff.

Stange² s. *Stande*.

Stängelen s. *Stange*¹.

stängeln *Bon s.* 'Bohnenstangen stecken' [Ddrd.], '(jemand) aufstellen' [Obgz.]. Vgl. Deutsches Wbch. bei s., ferner *stengeln*.

Stangenholz N. 'lange dünne Fichtenstämme'; zu Pfählen usw. verwandt [Wsl.].

stangenlang Adv. *Hä kotzt s.* 'bricht sich heftig' [Obob.]. S. auch *Schisser*¹.

Stangenröder 'aus Stangenrod-Gi stammend' in S. *Orgel* s. *Knipen*.

Stangenrose F. ? *'Gartenmalve (*Althaea rosea*)' [Wickersrd.-Wh]. Vgl. *Pappelrose*¹ 1.

Stangenwagen M. 'Wagen mit einer *Stange*¹ 3' [Wsl.].

Stangenzaun M. 'aus Stangen gefertigter Zaun', auch scherzhaft 'wegen Zahnschmerz usw. um den Kopf gebundenes Tuch' [Obob.].

Stänger s. *Ständer*.

stängig 'mit *Stangen*¹ 8 durchsetzt' (Heu) [Wsl.]. Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 528.

Stank M. ? *Hä hat Staank hengerlosse* 'hat sich (moralisch) schlecht benommen' [Hü].

Stänker M. 'streitsüchtiger Mensch', 'Zänker' [Müsenb.-Hü Willofs-La Ober-Ohmen-Al Frielendf.-Zi Mombg.-Ki Ma Wangershsn.-Fk Wo Hg Rho. Abterd.-Ew], 'Verleumder' [Gelnhsn.]. Vgl. C. 805, Collitz 98.

stänkern 'streitsüchtig sein' [Willofs-La Mombg.-Ki Ddrd. Hoheneiche-Ew], *'nörgeln' [Rho.], 'verleumden' [Gelnhsn.]. Vgl. C. 805, Collitz 98, Hertel 233.

Stankete s. *Stakete*.

Stanne s. *Stande*.

Stäns s. *Stenz*.

stantepede 'sofort', 'sogleich' [Vereinzelte in Süd- und Ostnassau; Han. Gelnhsn. Altenst.-Bü Fr Cass. Rho.], 'beharrlich' [Biebrich Gudensbg.-Fr]. *Etz gihn ech s.* 'sofort' *no'm Schiedsmann* [Breitenscheid-Di]. *Der Dickkopp bliewet s.* 'beharrlich' (bei seiner Behauptung) [Gudensbg.]. Vgl. K. 387, Hertel 233 und Rheinisches Wbch. 8, 529f.

Formen: *šdändebé* Gelnhsn.; *šdändebé* Altenst.; *stantepé* Rho.

stänzen s. *stenzen*.

Stapel (*štāpəl*) G. ? 'Dengelamboß' [Vasbeck-Tw]. Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 531 bei S. 2b und Deutsches Wbch. 10, 2, 846.

stapfchen (*šdabyə* Wiss.) 'stapfen' [Gshm. Wiss., wohl auch Gegend von Homburg v.d.H./Wehrhm.-Us/Usgn.].

Stäppchen halb scherzhafter Name des Teufels [Fulda].

Vgl. C. 395, Deutsches Wbch. 10, 2 Sp. 868 u. 2374f., Hertel 235, O. Erich u. R. Beißl, Wbch. d. dtsh. Volkskde (1936) S. 133 sowie S. A. Wolf, Wbch. des Rotwelschen, 1956, 318.